Presseinformation

12. Mai 2005

Bereits 500 SchülerInnen im Industrieviertel lernen Ungarisch

Neue innovative Gratis-Lernmaterialien

Unterstützt von der im Jahr 2003 gestarteten NÖ Sprachenoffensive und dem aus EFRE-Mitteln der Gemeinschaftsinitiative INTERREG IIIA, durch das NÖ Landesjugendreferat und die Abteilung für Raumordnung und Regionalentwicklung der NÖ Landesregierung geförderten Projekt USiS (Ungarische Sprache in Schulen) des Regionalen Entwicklungsverbandes Industrieviertel haben im Industrieviertel bereits zahlreiche Schulen die ungarische Sprache als Wahlpflichtfach, Freigegenstand oder unverbindliche Übung eingeführt: In diesem Schuljahr lernen schon rund 500 SchülerInnen in 24 Schulen die ungarische Sprache, wobei Wiener Neustadt mit 200 SchülerInnen in acht Schulen einen besonderen Standort für den Ungarisch-Unterricht darstellt.

Gratis für alle Schulen mit Ungarisch-Unterricht wurden nun neue innovative Lernmaterialien entwickelt und diese Woche in Wiener Neustadt übergeben. Die neuen Materialien ermöglichen es, die Grundkenntnisse der ungarischen Sprache innerhalb eines Schuljahres zu erlernen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, die Lernmaterialien von der USiS-Homepage www.usis.at herunter zu laden. Hier sind auch Online-Übungen zu finden, die sowohl von den SchülerInnen zu Hause als auch im Unterricht verwendet werden können.

Nähere Informationen beim Regionalen Entwicklungsverband Industrieviertel unter 02622/271 56-15, Nikolett Raidl, e-mail office@industrieviertel.at, www.industrieviertel.at und www.usis.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at